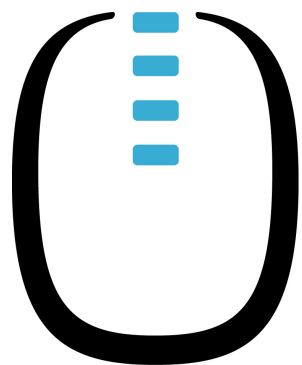




FENECON

Infoblatt

Brandmeldeanlage für Industrial L

Revision V2_2025_05

Industrial L ab Baustand AA5

Der Industrial L ist ab Baustand AA5 mit einer Schnittstelle zur Integration einer Brandmeldeanlage erhältlich:

Art.-Nr.	Bezeichnung
ILK710	FENECON Industrial L KACO mit 736 kW und 1.288 kWh, Batteriebestückung vor Ort

Industrial L mit integrierter BMA

Die BMA ist bereits ab Werk verbaut:

Art.-Nr.	Bezeichnung
ILK711	FENECON Industrial L KACO mit 736 kW und 1.288 kWh mit BMA, Batteriebestückung vor Ort

Zusätzlich wird es zukünftig beide Versionen auch in fertig bestückt (Batterien ab Werk in Container verbaut) geben.

1. Verbaute BMA — STRATOS Micra 100 — Fernüberwachung und Brandfrühsterkennung

Optional ist der Industrial L mit einer unabhängigen Brandmeldeanlage erhältlich. Es handelt sich um das Rauchansaugsystem STRATOS Micra 100 mit zwei separaten Ansaug-Verrohrungen mit mehreren Messpunkten. Das System verfügt über eine eigene USV-Funktionalität um auch bei Wegfall des Stromnetzes weiterhin aktiv zu sein. Die BMA stellt Informationen über Alarm- und Störungszustand zur Verfügung. Die Zustände werden zum einen an das FEMS übergeben und sind somit im Online-Monitoring dargestellt.



Weiterhin hat der Kunde die Möglichkeit, die Zustände separat auszulesen und so die BMA mit einer externen Meldestelle zu verknüpfen. Dazu kann er ein Signal im Bereich 0 VDC bis 24 VDC definieren, welches er sowohl über NC- als auch NO-Kontakte abgreifen kann. Zudem verfügt das System über eine akustische als auch optische Meldeeinrichtung am Speicher selbst, welche im Brandfall aktiviert wird.

1.1. Anschluss an die optionale Brandmeldeanlage

Key Facts:

- Ansaugrauchmelder zur Brandfrühesterkennung mit Laser-Melderammer
- STRATOS Micra 100 mit der anpassungsfähigen künstlichen Intelligenz ClassiFire®
- Staubunterdrückung Laser Dust Discrimination (LDD-3D3TM)
- Zulassung gemäß VdS/EN 54-20/LPCB/UL/FM
- Differenzierung zwischen Rauch, Staub und Abgasen (Diesel)
- Keine Täuschungsalarme durch betriebsbedingte Störgrößen
- Automatische kontinuierliche Anpassung der Alarmschwelle, dadurch optimale Empfindlichkeit
- Kompensation der Empfindlichkeit bei Verschmutzung
- Überwachung von Luftstrom, Filterzustand und Melderammer

Durch den Anwender bereitzustellen — pro Speicher: (nicht im Lieferumfang enthalten)

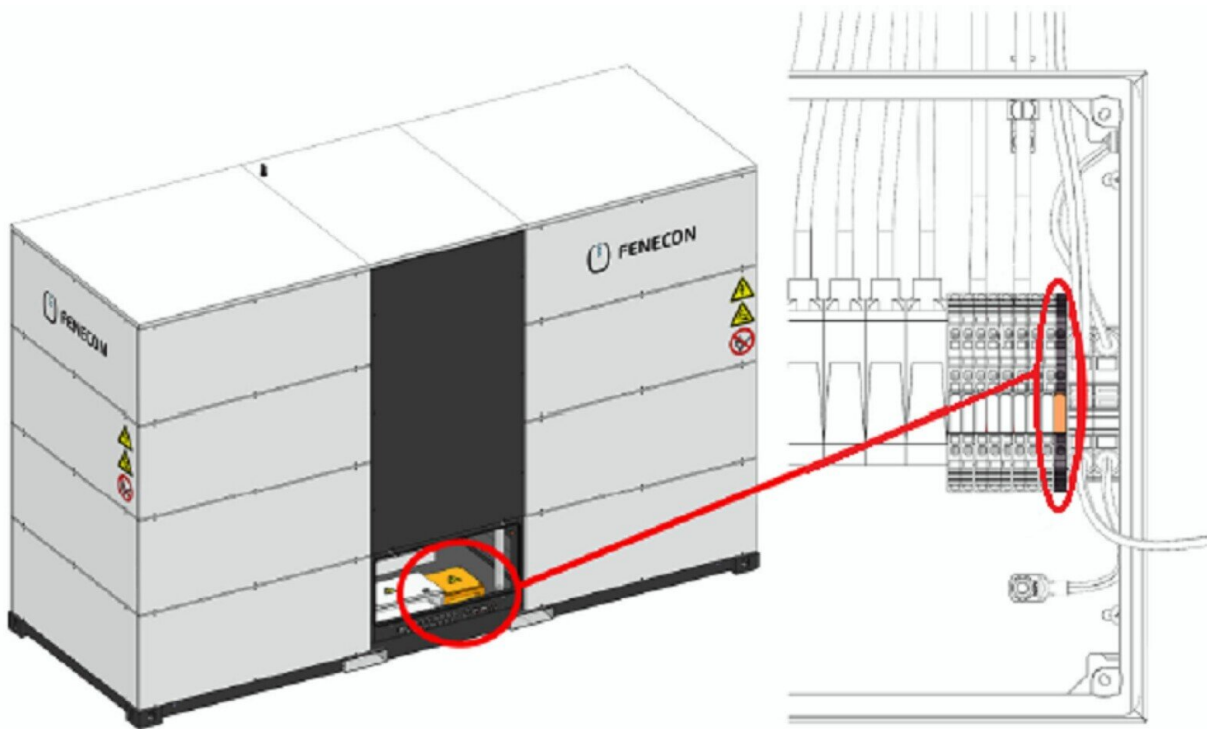
Bezeichnung	Spezifikationen/Querschnitt	Stück
Durchgangsklemme	WAGO 2002-1301	16
Abschluss- und Zwischenplatte	WAGO 2002-1391	8
Endklammer	WAGO 249-117	16
Verbindungskabel Speicher und Wechselrichter	UV-beständig/Leitungstyp, Querschnitt, Leitungslänge muss individuell bewertet werden.	1
Verbindungskabel zwischen einzelnen Wechselrichtern	UV-beständig/Leitungstyp, Querschnitt, Leitungslänge muss individuell bewertet werden (siehe E-Plan).	7

1.1. Anschluss an die optionale Brandmeldeanlage

Es stehen potenzialfreie Kontakte zur Verfügung, die bei der Wahl der optionalen BMA angeschlossen werden müssen.

Diese sind in der Anschlussbox auf der Rückseite des Industrial L zu finden:

Mehr Infos hierzu auch unter dem Abschnitt [\[Kabelverschraubungsplatte\]](#) und dem E-Plan.



=SPEICHER + AKD - FA9

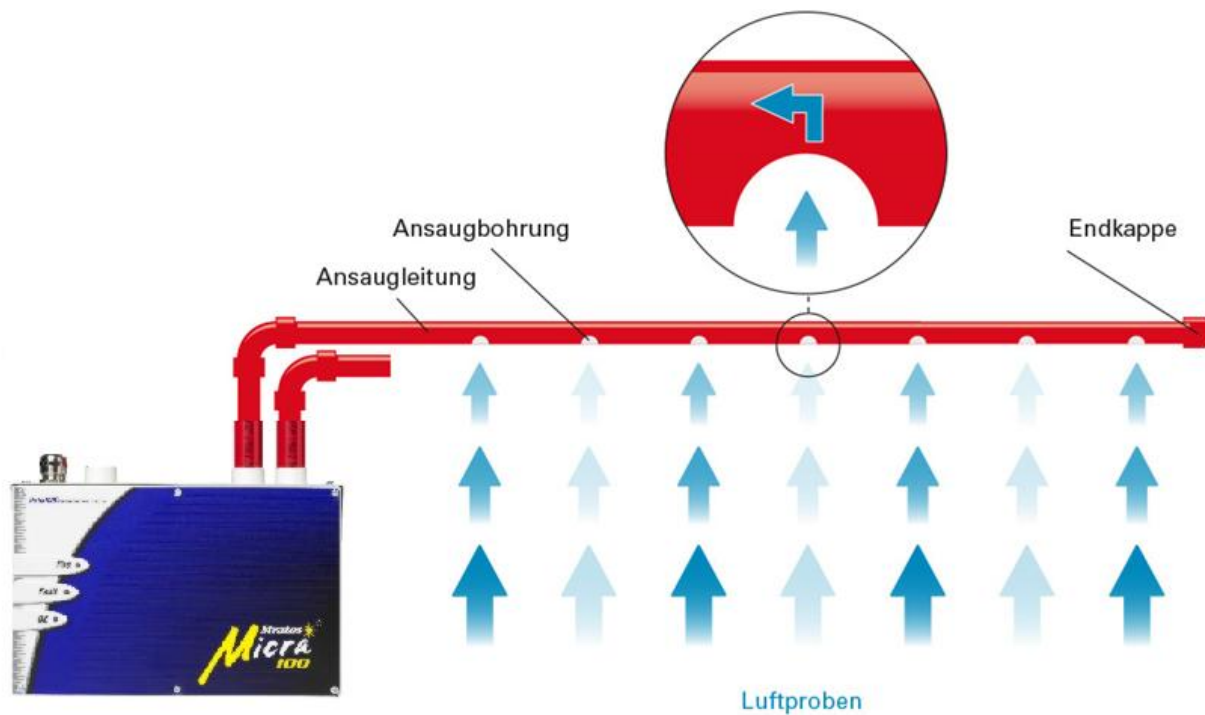
Klemme 1: INV1_enable-

Klemme 1: INV1_enable+

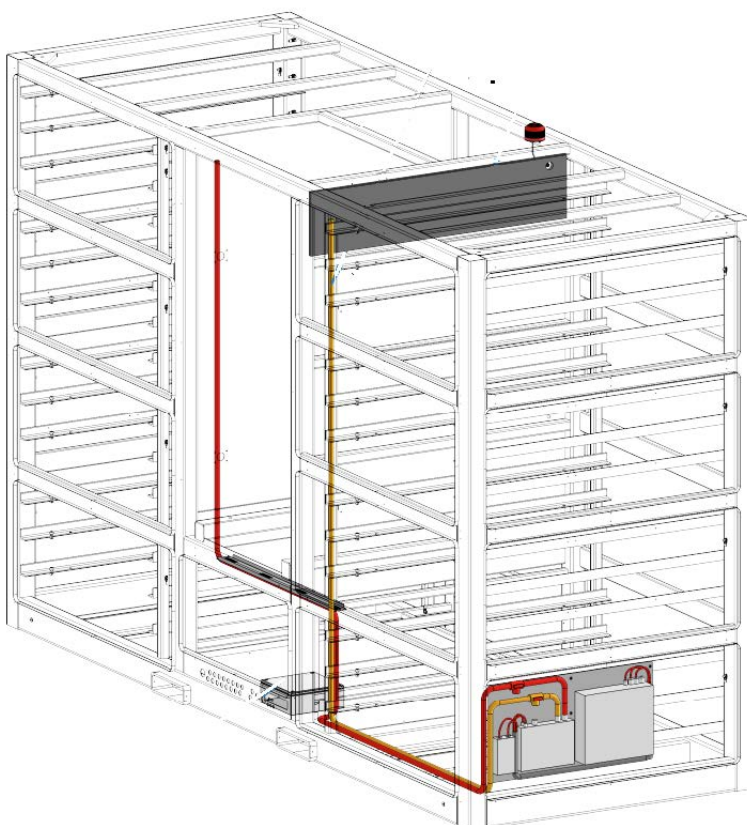
2. Funktion und Lage der BMA

2. Funktion und Lage der BMA

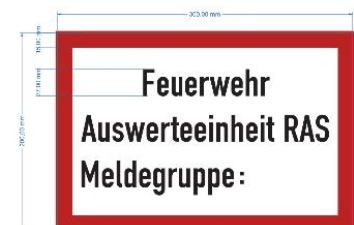
Funktion der BMA:

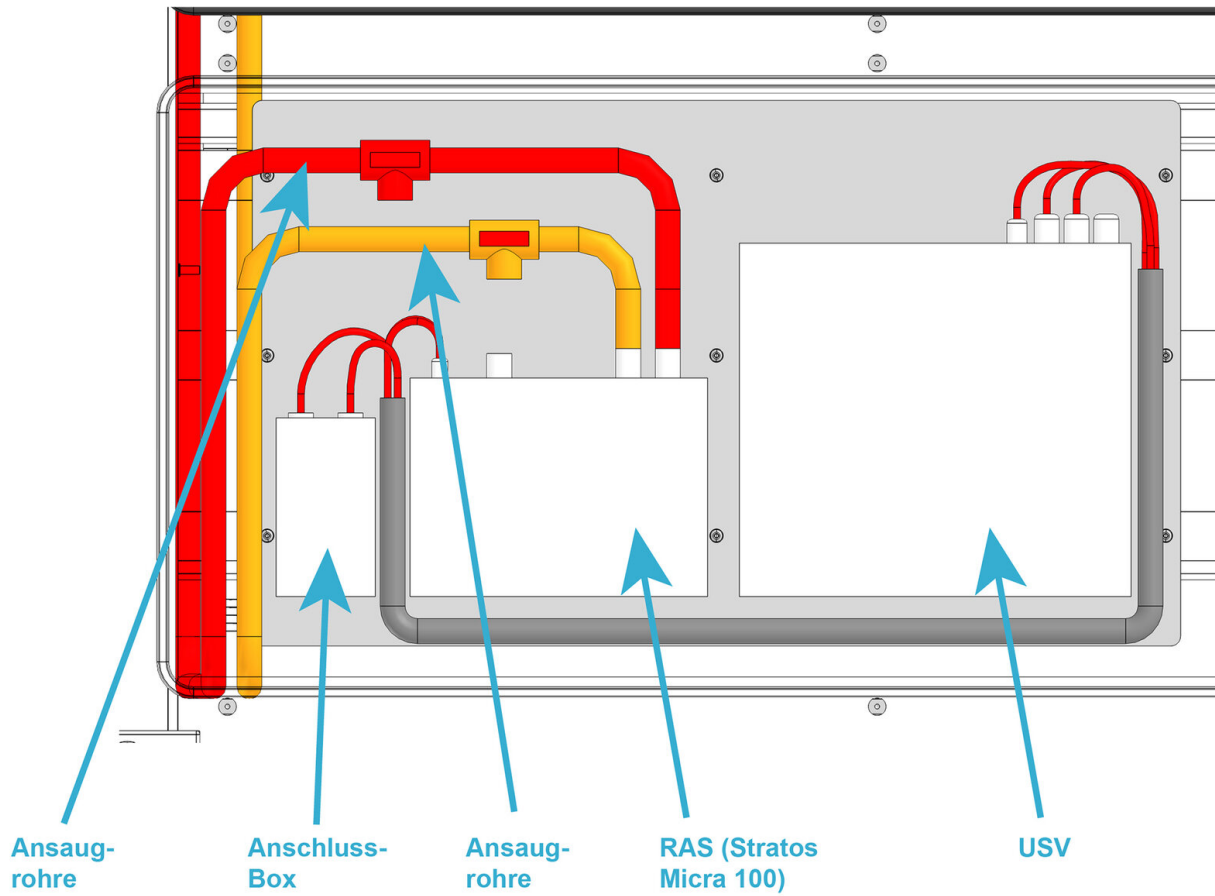


Lage der BMA:



Kennzeichnung der Lage durch Hinweisschild (Feuerwehr):





2. Funktion und Lage der BMA



3. Anschluss an das externe Brandmeldesystem

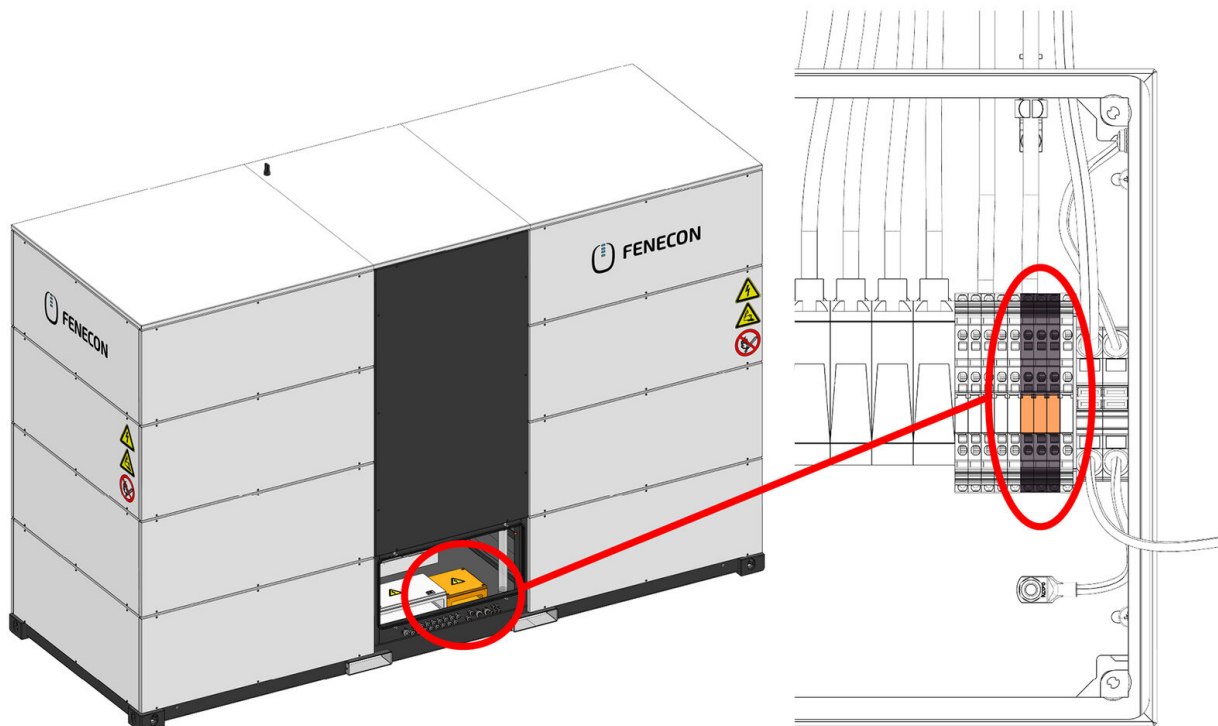
Die BMA kann an eine externe Brandmeldezentrale angebunden werden. Durch die Anbindung können Alarm- und Störsignale auf eine Betreiber-BMZ übertragen werden.

Es stehen potentialfreie Kontakte zum Anschluss an eine externe Meldestelle zur Verfügung:

- 1 x Auslösung/Alarm
- 1 x Störung der Brandmeldeanlage

3. Anschluss an das externe Brandmeldesystem

Diese sind in der Anschlussbox auf der Rückseite des Industrial L zu finden:



SPEICHER + AKD - FA6

Klemme 1 Brandmeldesystem: Relais Alarm NO

Klemme 2 Brandmeldesystem: Relais Alarm NC

SPEICHER + AKD - FA7

Klemme 1 Brandmeldesystem: Relais Störung C

Klemme 2 Brandmeldesystem: Relais Alarm C

SPEICHER + AKD - FA8

Klemme 1 Brandmeldesystem: Relais Störung NO

Klemme 2 Brandmeldesystem: Relais Störung NC

Weitere Informationen finden Sie unter den Abschnitten [\[Anschlussbereich — Wechselrichter\]](#) und [\[Anschlussbelegung — Kommunikationsanschlussbox\]](#) und im E-Plan.

4. Im Alarmfall



Für ein Wiedereinschalten des Systems nach einem Fehlalarm/einer Störung muss die BMA vor Ort quittiert werden.



Ein Probealarm darf ausschließlich mit Echtrauch ausgelöst werden. Verwenden Sie dazu Rauchstifte (Art.-Nummern ZUS1097 und ZUS1094).

4. Im Alarmfall

Was passiert bei einem Alarm der BMA:

1. BMA unterbricht Notaus-Kreis.
2. DC-Schütze der Batterien öffnen.
3. Interner Kuppelschalter im Wechselrichter trennt AC von DC.
4. Störungsmeldung im Online-Monitoring.
5. Blitzleuchte: Akustisches und optisches Signal.
6. Bei Anbindung der kundeneigenen/externen Meldeanlage: Alarmsignal geht über potenzialfreiem Kontakt zur externen BMZ des Kunden.

Version/Revision	Änderung der Betriebsanleitung	Datum	Name
V1_2024_02	Erstellung	02.2024	Veronika Moosreiner
V2_2025_05	Kabel u. Klemmen zwischen Batterie und Wechselrichter für die BMA-Abschaltung	05.2025	Veronika Moosreiner

Tabelle 1. Version/Revision